

Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der Forschung (FTI-Thüringen FORSCHUNG)

1. Vorbemerkung

Im vergangenen Wettbewerbsverfahren wurden in Bezug auf die Richtlinie zur Förderung der Forschung (FTI-Thüringen FORSCHUNG) 31 Vorhaben mit einem Zuschussbedarf von insgesamt rd. 15,38 Mio. EUR eingereicht. Davon wurden 26 Projekte mit einem Gesamtzuschuss von rd. 13,53 Mio. EUR von der Thüringer Programmkommission zur Förderung empfohlen. Alle daraufhin beantragten Vorhaben wurden im Jahr 2024 bewilligt.

2. Rahmenbedingungen

Für das diesjährige Wettbewerbsverfahren ist ein Budget in Höhe von rund 14,8 Mio. EUR vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK) vorgesehen. Für Geräteausstattung beträgt die Zuwendung 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, d.h. es ist ein entsprechender Eigenanteil durch die Zuwendungsempfänger zu leisten. Geräteausstattung betreffende Wettbewerbsbeiträge müssen einen Mindestzuschussbedarf von mehr als 200.000,00 EUR haben.

Dieser Wettbewerb steht unter Haushaltsvorbehalt.

Frühestmöglicher Projektbeginn kann, sofern die Mittel zur Verfügung stehen, der **03.11.2025** sein.

Für die Bewertung der Wirksamkeit der Maßnahme „Geräteausstattung für Forschungsvorhaben“ im Rahmen des EFRE-Programms 2021-2027 werden u.a. die aus EFRE- unterstützten Vorhaben hervorgehenden Publikationen als Ergebnisindikator zahlenmäßig relevant und sind bis zu einem Jahr nach Abschluss des jeweiligen Vorhabens zu erfassen.

3. Inhalt der Ausschreibung

Die Ausschreibung ist themenoffen und schwerpunktmäßig auf die Förderung von Geräteausstattung für Forschungsvorhaben im Kontext der fünf Spezialisierungsfelder der RIS Thüringen gerichtet, da nur diese mit den im EFRE-Programm 2021-2027 Thüringen für die Maßnahme vorgesehenen EFRE-Mitteln finanziert werden kann. Eine zusätzliche Förderung von Personal und Sachausgaben neben der Geräteinvestition erfolgt nicht. Hierfür stehen keine Landesmittel zur Verfügung.

Außerhalb des Förderschwerpunktes „Geräteausstattung für Forschungsvorhaben“ können im Rahmen der Forschungsschwerpunkte der Einrichtungen in begrenztem Umfang (je nach zur Verfügung stehenden Landesmitteln) auch geistes- und sozialwissenschaftliche Vorhaben gefördert werden.

Insgesamt sollen vor allem Vorhaben gefördert werden, denen andere Fördermöglichkeiten (insbesondere der DFG, des BMBF oder der EU) noch nicht offenstehen.

4. Verfahren

4.1 Zweistufiges Antragsverfahren

Wie bisher wird das Antragsverfahren zweistufig ausgestaltet sein, d.h., nach Einreichung der Vorhabensbeschreibungen findet eine externe Begutachtung statt, auf deren Grundlage die Programmkommission ihre Förderempfehlungen abgibt. Die Forschungseinrichtungen, deren Vorhaben von der Programmkommission zur Förderung empfohlen wurden, werden sodann zur formellen Antragstellung aufgefordert.

4.2 Wettbewerbsbeiträge

Die Anzahl der Wettbewerbsbeiträge ist mit folgender Aufteilung beschränkt:

- Universität Erfurt	2
- Technische Universität Ilmenau	3
- Friedrich-Schiller-Universität Jena	5
- Bauhaus-Universität Weimar	2
- Fachhochschule Erfurt	1
- Ernst-Abbe-Hochschule Jena	1
- Hochschule Nordhausen	1
- Hochschule Schmalkalden	1
- Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	1
- Duale Hochschule Gera-Eisenach	1
- IU Internationale Hochschule GmbH	1
- HMU Health and Medical University Erfurt	1
- Universitätsklinikum Jena	2
- Institut für Bioprocess- und Analysenmesstechnik Heilbad Heiligenstadt	1
- IMMS Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme gemeinnützige GmbH	1
- Materialforschungs- und Prüfanstalt der Bauhaus-Universität Weimar	1
- Thüringer Landessternwarte Tautenburg	1
- Leibniz-Institut für Photonische Technologien e.V., Jena	2
- Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. (HKI), Jena	2
- Leibniz-Institut für Altersforschung - Fritz-Lipmann-Institut e.V., Jena	2
- Senckenberg - Forschungsstation für Quartärpaläontologie Weimar	2
- Senckenberg Institut für Pflanzenvielfalt Jena - SIJ	2
- Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT, Ilmenau	2
- Fraunhofer-Institut für keramische Technologien und Systeme IKTS, Hermsdorf	2
- Fraunhofer-Institut für angewandte Optik und Feinmechanik IOF, Jena	2
- Fraunhofer-Institutsteil Angewandte Systemtechnik AST des Fraunhofer-Institutes für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung, Ilmenau	2
- Abteilung „Elektronische Messtechnik und Signalverarbeitung“ des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS, Ilmenau	2
- Fraunhofer-Zentrum in Erfurt	2
- Fraunhofer-Gruppe SigMaSense des Fraunhofer-Instituts für Zerstörungsfreie Prüfverfahren (IZFP), Ilmenau	1
- Helmholtz-Institut Jena	2
- Helmholtz- Institut für Polymere in Energieanwendungen Jena - HIPOLE Jena	2
- Max-Planck-Institut für Biogeochemie (BGC)	2
- Max-Planck-Institut für chemische Ökologie (ICE)	2
- Max-Planck-Institut für Geoanthropologie (GEA)	2
- DLR-Institut für Datenwissenschaften, Jena	2

4.3 Stichtag

Die Wettbewerbsbeiträge und die Vorhabenbeschreibungen sind elektronisch über unser Web-Portal <https://thueringer-foerderportal.eu> bis zum **30.04.2025** einzureichen.

Für die Wettbewerbsbeiträge besteht kein Schriftformerfordernis, d.h. die im Portal hochgeladenen Unterlagen sind ausreichend.

4.4 Hinweise und Ansprechpartner

Mit den Vorhabenbeschreibungen soll grundsätzlich eine nachfolgende Antragstellung in Programmen anderer Fördermittelgeber (z. B. BMBF, DFG, EU) nachvollziehbar erklärt werden. Hinweise für die Vorhabenbeschreibungen finden Sie auf der Internetseite der Thüringer Aufbaubank unter <https://www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/Ueberblick-Aktuelle-Calls-Wettbewerbsaufrufe>.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Stephan ☎ 0361 / 7447 247 und
Frau Wölke ☎ 0361 / 7447 232 gern zur Verfügung.

4.4 Auswahlkriterien EFRE

Im Hinblick auf das EFRE-Programm Thüringen 2021 bis 2027 werden folgende Auswahlkriterien herangezogen:

- Vorhaben wird im Rahmen der Spezialisierungsfelder der RIS Thüringen durchgeführt
- Geräteausstattung für Forschungsvorhaben, die zum nachhaltigen Ausbau bestehender bzw. zum Aufbau neuer Forschungsschwerpunkte an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen beiträgt
- Beitrag zur Erhöhung der Anschluss- und Wettbewerbsfähigkeit der Thüringer Forschungseinrichtungen in nationalen und internationalen Programmen
- Stärkung der Vernetzung und Kooperation zwischen wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen
- Verbesserung des Transfers von Forschungsergebnissen in wirtschaftlich verwertbare Entwicklungen